

Pastoralrat

Pfarreiengemeinschaft Geltendorf

Protokoll der Sitzung vom 23.01.2018

im Pfarrhof Eresing

Teilnehmer			
Name	Funktion	anwesend	abwesend
Bagatsch Carola	PGR-Mitglied Schwabhausen	X	
Dietmaier Angelika	PGR-Vorsitzende Hausen	X	
Drexl Gabi	PGR-Vorsitzende Eresing-Pflaumdorf	X	
Hoiß Sieglinde	PGR-Mitglied Hausen		X entschuldigt
Huber Heidi	PGR-Vorsitzende Geltendorf	X	
Hyvnar Naomi	Beauftragte für den Bereich Jugend	X	
Hyvnar Renate	PGR-Mitglied Eresing-Pflaumdorf	X	
Jakob Christiane	Beauftragte für den Bereich Familie	X	
Mayr Hans	PGR-Mitglied Geltendorf	X	
Mayr Monika	Beauftragte für den Bereich Liturgie, WGF	X	
Notz Gabriele	PGR-Vorsitzende Schwabhausen	X	
Loy Peter	Kirchenpfleger Eresing-Pflaumdorf **		X
Maier Franziska	Kirchenpflegerin Schwabhausen **	X	
Wölfl Gerhard	Vertreter der Kirchenverwaltung Gelten- dorf **	X	
Wohlmuth Ludwig	Kirchenpfleger Hausen **		X
Pfarrer Thomas Wagner	Leiter der Pfarreiengemeinschaft	X	
Pater Eugen Badtke	Priester zur Mitarbeit	X	
Jäckle Ursula	Gemeindereferentin	X	
stimmberechtigte Mitglieder: Sonderregelung für Mitglieder der Kirchenverwaltung - solange noch kein Gesamtkirchenpfleger gewählt ist, haben die 4 Mitglie- der der Kirchenverwaltungen nur 1 gemeinsame Stimme	15	X	Gremium beschlussfähig *
davon anwesende Mitglieder	14		Gremium nicht beschlussfähig
		*	mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend
** Rotationsprinzip der Kirchenverwaltungsvertreter/-innen bis zur Bestimmung eines Gesamtkirchenpflegers			

Tagesordnung	
TOP1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Geistlicher Impuls und Reflexion der PR-Amtszeit
TOP2	Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 24.10.2017
TOP3	Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">- Taufe (Vorstellung/Beschluss Konzept „Nachmittag für Tauffamilien“)- Liturgie (Vorstellung/Beschluss „2 Lesungen in Gottesdiensten“)- Öffentlichkeitsarbeit
TOP4	Gottesdienstplanung bis Ende Juli 2018 (Aschermittwoch, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam) <ul style="list-style-type: none">- Erläuterung Pfarrer Wagner- Beratung und Beschluss
TOP5	Vorstellung neuer Angebote von Ursula Jäckle
TOP6	Aktueller Stand verschiedener geplanter Aktionen <ul style="list-style-type: none">- Exerzitien im Alltag- Familienwochenende Herbst 2018- Klausur PR/PGR/KV am Samstag, den 06.10.2018 (Themen-/Referentenwünsche?)- Abend der Lichter / thematische Ausrichtung
TOP7	Termin Konstituierung neuer Pastoralrat
TOP8	Ausklang der aktuellen Amtszeit <ul style="list-style-type: none">- Verabschiedung / Begrüßung der alten / neuen PGR(PR)-Mitglieder- jeweils im Gottesdienst der Pfarrei (Lokalbezug)- Gemeinsamer Ausklang...?

TOP1

Hans Mayr begrüßte die Mitglieder des Pastoralrats zur letzten Sitzung der Amtsperiode.

Im Anschluss folgten der geistliche Impuls gestaltet von Pfarrer Wagner sowie die Reflexion der Amtszeit des Pastoralrats.

Dabei widmete sich der Pastoralrat folgenden Fragen:

Was ist in der Zeit seit Gründung der Pfarreiengemeinschaft gewachsen und wird als Bereicherung gesehen?

Was schlummert noch und wartet darauf, dass es hervorgebracht wird?

Gibt es auch Unerfülltes? Etwas, das bisher leider nicht aufgeblüht ist.

Nachstehende Antworten wurden erarbeitet:

Zu Frage 1:

- Es wird als bereichernd gesehen, dass zwei Priester im Wechsel Gottesdienste in den Pfarreien feiern (unterschiedliche Stilrichtungen).
- Die Arbeit des Wortgottesfeierteams findet auch in den Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Akzeptanz, denen diese Art der Gottesdienstgestaltung bisher nicht bekannt war.
- Die Bereitschaft der Gläubigen, Gottesdienste in anderen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft zu besuchen, ist gewachsen.
- Die Berührungssängste – auch unter den hauptamtlich Beschäftigten – haben sich verringert (Beispiel: Kirchenmusiker/-innen vertreten sich im Bedarfsfall gegenseitig).
- Die Gemeinschaft und das gegenseitige Vertrauen sind durch die Gremienarbeit gewachsen (Kennenlernen – schätzen lernen, vom „ich“ zum „wir“)
- Durch den Austausch in den Gremien konnten mehr Ideen für die eigene Pfarrei entwickelt werden.
- Es gibt eine größere Vielfalt an Angeboten (Wochenendangebote für Familien, gemeinsame Reisen, Einkehrtage).
- Es wird eine gute Öffentlichkeitsarbeit (Angelus, Homepage) geleistet.
- Die Gestaltung von Einladungen zu PG-weiten Veranstaltungen wurde vereinheitlicht; die Verteilung und Veröffentlichung erfolgt in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft.

Zu Frage 2:

- Abend der Versöhnung
- Neue Gebetsinitiativen
- Mut den Menschen das Evangelium zu verkünden
- Ideen, um Menschen wieder neu für Christus zu gewinnen
- Interesse der Eltern von Tauf- und Kommunionkindern am Glauben (wieder)erwecken
- Sichtbarmachen von kirchlichen Ereignissen in den Pfarreien (Beispiel: Taufbaum)
- Neues wagen
- Trennung von „leeren“ Traditionen
- Kontinuität wahren; Angefangenes weiterführen
- Stärkung des Bewusstseins für die Arbeit der Gremien innerhalb der Pfarreien

Zu Frage 3:

- Es gibt Menschen, die der neuen Gestalt der Kirche (Pfarreiengemeinschaft) nichts abgewinnen können und sich abgewandt haben.
- Durch die hohe Belastung mit Verwaltungsaufgaben bleibt den Priestern weniger Zeit für die Seelsorge.
- Die Aufgabenfülle von Notwendigem verhindert oft Wichtiges.
- Viele vorhandene Ideen lassen sich mangels Zeit oder Kapazitäten nicht realisieren.

TOP2

Die Tagesordnung sowie das Protokoll zur letzten Sitzung vom 24.10.2017 wurden genehmigt.

TOP3

Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen

Taufe

Der Arbeitskreis Taufe hat ein Konzept für einen Nachmittag mit allen Tauffamilien der Jahre 2017 und 2018 erstellt und dem Pastoralrat vorgestellt:

Der erste Tauffamiliennachmittag wird am Samstag, den 05.05.2018 von 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr in Eresing stattfinden. Hierzu laden Pfarrer Wagner, Pater Eugen Badtke und der Arbeitskreis ein.

Das Einladungsschreiben liegt im Entwurf vor und soll von Hans Mayr in eine ansprechende Form (Tauflogo, Adressteil der PG eventuell im unteren Bereich des Schreibens) gebracht werden. Die Einladungen werden den Familien vom Arbeitskreis Taufe persönlich überbracht.

Nach einem Tauferinnerungsgottesdienst mit Segnung der Kinder ist im Pfarrhof oder Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen Zeit für Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen. Hier werden pfarrliche Angebote wie Kinder- und Familiengottesdienste sowie das für Herbst geplante Familienwochenende vorgestellt. Zudem erhalten die Eltern Impulse/Anregungen, wie sie den Glauben innerhalb der Familie leben können.

Auch für größere Geschwisterkinder wird es an diesem Nachmittag ein Programm geben. Pfarrer Wagner und Gerlinde Landzettel werden ihnen den Kirchenraum spielerisch näher bringen.

Der Tauffamiliennachmittag soll regelmäßig ein- bis zwei Mal pro Jahr angeboten werden.

Von der Örtlichkeit ist ein rotierendes System innerhalb der Pfarreiengemeinschaft geplant.

Der Pastoralrat beschließt diesen Konzeptvorschlag „Tauffamiliennachmittag“ einstimmig.

Liturgie

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres 2018 ist das überarbeitete Lektionar in den Gottesdiensten zu verwenden. Ab diesem Zeitpunkt ist grundsätzlich auch vorgeschrieben, dass bei der sonntäglichen Liturgiefeier beide Lesungen gelesen werden.

Vor den Lesungen soll der Priester zum jeweiligen Thema hinführen.

Die Entscheidung, ob beide Lesungen gelesen werden, trifft der zelebrierende Priester in Ausnahmefällen vor Ort.

Die Personen, die für die Erstellung der Lektorenpläne zuständig sind, sind durch die Pfarrgemeinderäte vor Ort über die Neuregelung zu informieren, so dass sie diese an die Lektorinnen und Lektoren weitergeben können.

Der Pastoralrat beschließt das Thema „2 Lesungen“ einstimmig.

Auf Anregung des Wortgottesfeierteams hat sich der Arbeitskreis Liturgie mit der Frage der Kommunionausteilung bei Wortgottesfeiern beschäftigt und diese befürwortet. Zusätzlich hat sich Pfarrer Wagner intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und die Entscheidung getroffen, dass es künftig bei den Wortgottesfeiern innerhalb der Pfarreiengemeinschaft eine Kommunionausteilung geben wird. Dadurch sollen sich die Besucher von Wortgottesfeiern stärker mit den Gläubigen von Pfarreien verbunden fühlen, die eine Eucharistiefeier haben.

Der Pastoralrat schließt sich dieser Sichtweise einstimmig an.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Veröffentlichung von PG-weiten Einladungen hat sich inzwischen in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft etabliert. Die Aushänge sollten jedoch nach den Veranstaltungen wieder aus den Schaukästen oder von den Anzeigetafeln entfernt werden.

Eine Lösung wäre beispielsweise, pro Pfarrei jemanden zu finden, der hierfür zuständig ist.

TOP4

Gottesdienstplanung bis Ende Juli 2018

Grundlage ist der vorab an den Pastoralrat verteilte Entwurf einer „Grundsätzlichen Gottesdienstordnung für Hochfeste bzw. wichtige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft“.

Der Gottesdienst am Gründonnerstag wird auch künftig für die gesamte Pfarreiengemeinschaft in Geltendorf gefeiert. Als Hauptzelebranten werden sich Pfarrer Wagner und Pater Eugen Badtke jährlich abwechseln.

Anschließend werden generell gemeinsame Betstunden für die Pfarreiengemeinschaft angeboten.

Im Jahr 2018 sind wie schon im letzten Jahr nach der Messe Betstunden eingeplant. Diese sollen (in dieser Reihenfolge) wieder vom Pastoralrat, dem Frauenbund Geltendorf und dem Frauenbund Schwabhausen sowie von der Jugend gestaltet werden.

Für den Pastoralrat hat sich Heidi Huber bereit erklärt, die Verantwortung für die Planung zu übernehmen.

Eine Idee von Pfarrer Wagner für die folgenden Jahre wäre, dass anstelle des Pastoralrats jeweils ein Pfarrgemeinderat eine der Betstunden übernimmt. Dies müsste jedoch erst noch in den Gremien abgesprochen werden.

Pfarrer Wagner und Pater Eugen Badtke haben in einem Dienstgespräch vereinbart, dass es künftig innerhalb der Pfarreiengemeinschaft nur noch zwei Auferstehungsfeiern geben wird. Diese werden in einer kleinen und einer großen Kirche zelebriert. Es erfolgt ein jährlicher Wechsel: Feier der Osternacht 2018 in Schwabhausen und Geltendorf – Feier der Osternacht 2019 in Hausen und Eresing.

Die weitere Planung der Hochfeste wurde vom Pastoralrat besprochen, die Änderungen sind in das Dokument „Hochfest_Ordnung_ab_1_218_v4.pdf“ eingearbeitet (Anlage zum Protokoll).

Von 11.05.2018 bis 19.05.2018 bietet Gabriele Graf nach einer Vorlage der Diözese Augsburg eine Pfingstnovene an. Die Einladung soll PG-weit erfolgen.

Am 12.05.2018 findet die Andechswallfahrt der Pfarreiengemeinschaft statt.

Die Maiandachten wurden in der Pastoralratssitzung festgelegt (sh. Dokument "Feierl_Maiandachten_2018_v2.pdf als Anlage zum Protokoll) und sind zu gegebener Zeit dem Gottesdienstanzeiger zu entnehmen.

Der Pastoralrat beschließt die „Grundsätzliche Gottesdienstordnung für Hochfeste bzw. wichtige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft“ mit den besprochenen Änderungen und die konkrete Gottesdienstplanung bis Ende Juli 2018 einstimmig.

TOP5

Vorstellung neuer Angebote von Ursula Jäckle

Nachdem in letzter Zeit kaum noch jemand der Einladung zum Taizégebet im Pfarrhof in Eresing gefolgt ist, bietet Ursula Jäckle stattdessen Bibelgespräche mit Gesang an. Zunächst wird es 3 Termine geben. Ob das Angebot fortgesetzt wird, hängt davon ab, wie es angenommen wird.

Im Büro von Frau Jäckle findet an jedem Freitagnachmittag einer geraden Kalenderwoche eine Gruppenstunde für Kinder ab der 3. Klasse statt. Inhaltlich gestaltet ist diese durch Spiele, Gespräche und Meditation. Aktuell nehmen 6 Mädchen daran teil. Eventuell kommen nach der Erstkommunion weitere Kinder dazu.

TOP6

Aktueller Stand verschiedener geplanter Aktionen

Exerziten im Alltag

In diesem Jahr wird es bei genügend Interessierten während der Fastenzeit wieder Exerziten im Alltag geben.

Der Infonachmittag findet am Sonntag, den 18.02.2018 ab 16:30 Uhr im Pfarrhof in Schwabhausen statt. Auch die weiteren sonntäglichen Treffen sind dort vorgesehen.

Familienwochenende Herbst 2018

Pfarrer Wagner plant im Oktober 2018 ein Familienwochenende. Er hat sich bereits nach einem geeigneten Haus hierfür umgesehen.

Klausur PR/PGR/KV am Samstag, den 06.10.2018

Für den Einkehrtag hat Pfarrer Wagner bereits einen Raum im Exerzitienhaus St. Paulus in Leitershofen reserviert, als Referenten kann er sich Gertrud Brem oder Martin Knöferl vorstellen.

Abend der Lichter

Der Abend der Lichter bzw. der Abend der Versöhnung ist am 16.03.2018 nicht realisierbar. Das Thema wird in die Amtsperiode des neuen Pastoralrats vertagt.

TOP7

Termin Konstituierung neuer Pastoralrat

Die konstituierende Sitzung des neuen Pastoralrats wird am Dienstag, den 17.04.2018 um 19:30 Uhr im Pfarrhof in Schwabhausen stattfinden.

TOP8

Ausklang der aktuellen Amtszeit

Die Verabschiedung der bisherigen Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und des Pastoralrats sowie die Begrüßung der neuen Mitglieder im Pfarrgemeinderat sollen aufgrund des Ortsbezuges in der jeweiligen Pfarrei am Ende eines Gottesdienstes erfolgen. So kann die Arbeit der Gremien innerhalb der Pfarreien den Gläubigen ins Bewusstsein gebracht werden.

TOP9 (noch angefügt)

Im Pfarrgemeinderat Schwabhausen entstand die Idee, den Gottesdienst am Palmsonntag kindgerecht zu gestalten. Der gesamte Pastoralrat ist damit einverstanden, dass diese Messfeier als „PG Tipp“ im Gottesdienstanzeiger abgedruckt wird.

Vorstellbar ist, diese Form des Palmsonntags künftig rotierend anzubieten.

Das Protokoll wurde von Renate Hyvnar am 18.02.2018 erstellt.

Verteiler: per Mail

Pfr. Thomas Wagner

Hans Mayr

Renate Hyvnar

Papierversion nur für Unterschriftenexemplar

Grundsätzliche Gottesdienstordnung für Hochfeste bzw. wichtige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Außer Pfarrer Wagner und Pater Eugen sind zukünftig KEINE weiteren priesterlichen Ressourcen verfügbar.

Die Planung der Hochfest-Gottesdienste bzw. der anderen im Jahreskreis wichtigen Gottesdienste orientiert sich daher an diesen verfügbaren Ressourcen von 2 Priestern.

(Mai-)Andachten, (Kinder-)Kreuzwege, Flurumgänge, etc. können darüber hinaus jeweils z.B. von den Pfarrgemeinderäten in den Pfarreien selbständig angeboten werden.

Alle anderen „normalen“ Gottesdienste werden gemäß der eingeführten Gottesdienstordnung eingeplant.

Aschermittwoch (2 GoDies)

jeweils 18.30 Uhr

im jährl. Wechsel: Schwabhausen und Geltendorf mit Eresing und Hausen

Palmsonntag

Uhrzeiten gemäß üblichem „Sonntagsplan“

Gottesdienst in jeder Pfarrgemeinde („normal“, 2 Priester mit je 2 GoDies)

Gründonnerstag

19 Uhr in Geltendorf: Gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft

anschl. Angebot von gemeinsamen Betstunden für die Pfarreiengemeinschaft

Karfreitag

jeweils 15.00 Uhr

im jährl. Wechsel: 2 mal priesterlich und 2 mal WGF begleitet

Karsamstag (Osternacht)

jeweils 20 Uhr

im jährl. Wechsel:

Geltendorf (m. Weihe d. Osterkerze f. Eresing) und Schwabhausen (m. Weihe d. Osterkerze f. Hausen)
mit

Eresing (m. Weihe d. Osterkerze f. Geltendorf) und Hausen (m. Weihe d. Osterkerze f. Schwabhausen)

Ostersonntag (Festgottesdienst, Speisenweihe)

im jährl. Wechsel: 2 Priester mit je 2 GoDies

Hausen und Geltendorf mit Eresing und Schwabhausen

Die geweihte Osterkerze der Pfarrei, die keine Osternacht hatte, wird festlich in der Pfarrkirche eingeführt, mit Taferneuerung und Speisenweihe.

Ostermontag

Uhrzeiten gemäß üblichem „Sonntagsplan“

Gottesdienst in jeder Pfarrgemeinde („normal“, 2 Priester mit je 2 GoDies)

Christi Himmelfahrt

(„normal“, 2 Priester mit je 2 GoDies)

---> Priester feiert jeweils Messe, Flurumgänge werden vom PGR in der Pfarrei organisiert und durchgeführt

Pfingstsonntag (Festgottesdienst)

(„normal“, 2 Priester mit je 2 GoDies)

Pfingstmontag

Bittmesse Feldkreuz a. Radweg: für Geltendorf / Kaltenberg / Hausen

ein Priester feiert 1x Bittmesse, Sternmärsche werden von PGRs in der Pfarrei organisiert und durchgeführt

der andere Priester feiert jeweils Messe in Eresing und Schwabhausen

Fronleichnam

Schwabhausen immer Sonntag

Eresing immer Donnerstag

Geltendorf / Hausen im Wechsel Donnerstag / Sonntag

(wie bisher)

feierliche Maiandachten mit Priester

Feierliche Maiandachten mit eucharistischem Segen werden vom Priester gefeiert.

Bei „normalen“ Maiandachten wird kein Priester anwesend sein, Gestaltung durch Pfarrei/PGR.

Ort, Kapelle der Andacht(en) wird vom PGR festgelegt!

---> siehe nächste Seite: die Tabellenform der Planung

... in Tabellenform...

	Eresing	Geltend.	Hausen	Schwabh.	Kaltenb.	Pflaumd.
Aschermittwoch						
2018	-	X	-	X	-	-
2019	X	-	X	-	-	-
2020	-	X	-	X	-	-
Palmsonntag						
2018	X	X	X	X	-	-
2019	X	X	X	X	-	-
2020	X	X	X	X	-	-
Gründonnerstag						
2018	-	X	-	-	-	-
2019	-	X	-	-	-	-
2020	-	X	-	-	-	-
Karfreitag						
2018	WGF	Priester	WGF	Priester	-	-
2019	Priester	WGF	Priester	WGF	-	-
2020	WGF	Priester	WGF	Priester	-	-
Karsamstag (Osternacht)						
2018	-	X	-	X	-	-
2019	X	-	X	-	-	-
2020	-	X	-	X	-	-
Ostersonntag (FestGoDie)						
2018	X	X	X	X	-	-
2019	X	X	X	X	-	-
2020	X	X	X	X	-	-
Ostermontag						
2018	X	X	X	X	-	-
2019	X	X	X	X	-	-
2020	X	X	X	X	-	-
Christi Himmelfahrt						
2018	X	X	X	X	-	-
2019	X	X	X	X	-	-
2020	X	X	X	X	-	-
Pfingstsonntag						
2018	X	X	X	X	-	-
2019	X	X	X	X	-	-
2020	X	X	X	X	-	-
Pfingstmontag						
2018	X	XX)	-	X	-	-
2019	X	XX)	-	X	-	-
2020	X	XX)	-	X	-	-
Fronleichnam (Do / So)						
2018	Do	So	Do	So	-	-
2019	Do	Do	So	So	-	-
2020	Do	So	Do	So	-	-

XX) bei Pfingstmontag: Bittmesse am Spitzer Weiher für Geltendorf/Kaltenberg und Hausen
Fronleichnam: Schwabh. immer So, wg. Chor

Maiandachten 2018

(mit Priester und eucharistischem Segen)

Datum	Eresing	Pflaumdorf	Schwabhausen	Hausen	Geltendorf	Kaltenberg
Di, 01.05.2018	19 Uhr Maiandacht				19 Uhr Maiandacht St. Stephan	
So, 06.05.2018			19 Uhr Maiandacht gest. v. KDfB, Jedelstetten	19 Uhr Maiandacht Eismerszeller Kapelle	19 Uhr Maiandacht (WGF) (Kapelle noch offen)	
Do, 10.05.2018					19 Uhr Maiandacht Hl. Engel	
So, 13.05.2018			19 Uhr Maiandacht für die PG, mit Chor			
So, 20.05.2018	19 Uhr Maiandacht für die PG					
So, 27.05.2018	19 Uhr Maiandacht gest. v. PGR				(19 Uhr) Maiandacht, (Pfr. Wagner klärt noch mit Trachtenverein)	